

1309/J XXIII. GP

Eingelangt am 06.07.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Fazekas
und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend neue Entwicklungen rund um das Projekt „Digitalfunk BOS Austria“

Etwas aus dem Licht der öffentlichen und medialen Wahrnehmung gerückt sind in den letzten Monaten die Entwicklungen rund um das einstige Projekt ADONIS bzw. jene des Nachfolgeprojektes „Digitalfunk BOS Austria“. Ungeachtet dessen stellt sich diesbezüglich aber gegenwärtig eine Reihe wichtiger Fragen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch war die Abschlagszahlung für das aufgegebene Projekt ADONIS an die Fa. Siemens?
2. Wurde die Zahlung für tatsächlich erbrachte Leistungen oder nur für ursprünglich vereinbarte Leistungen getätigt?
3. Wenn Zahlungen für tatsächlich erbrachte Leistungen getätigt wurden, um welche Leistungen handelte es sich dabei und konnten diese Leistungen im Nachfolgeprojekt BOS verwendet werden?
4. Welche Eckpunkte der Anforderungen wurden in der neuen Ausschreibung verändert?

5. Inwieweit profitierte das Nachfolgeprojekt BOS von den Erkenntnissen aus dem Projekt ADONIS?
6. Gab es Einsparungen im Nachfolgeprojekt BOS gegenüber dem ursprünglichen Projekt? Wenn ja, in welchem Ausmaß und woraus ergaben sich diese Einsparungen?
7. Welche Nebenkosten entstehen im Projekt BOS (Leitungskosten, Geräte)?
8. Ist es richtig, dass KabinettsmitarbeiterInnen des einstmals neu ausschreibenden Ministers Ernst Strasser nunmehr bei Firmen arbeiten, die vom Auftrag BOS finanziell oder anderweitig profitieren? Wenn ja, um welche MitarbeiterInnen bzw. Firmen handelt es sich dabei?
9. Das Projekt ADONIS wurde auch wegen technischer Mängel beendet. Sind im neuen Projekt BOS etwaige technische Probleme aufgetreten? Wenn ja, um welche Mängel handelt es sich dabei und wie wirk(t)en sich diese aus?
10. Ist durch das neue Projekt die Eigensicherung der BeamtInnen optimal gewährleistet?
11. Entspricht das Projekt dem ursprünglichen Zeitplan?
12. Ist es richtig, dass für BOS dieselbe Technologie gewählt wurde wie für ADONIS?
13. Entspricht die gewählte Technologie in Anbetracht der bereits verstrichenen Zeit überhaupt noch den aktuellen Anforderungen gemäß den technischen Weiterentwicklungen?
14. Inwieweit sind die Breitbandtechnologien UMTS/HSDPA und IP-Telefonie mit der bei BOS gewählten Technologie vergleichbar?
15. Wie gestaltet sich im Detail ein Vergleich der Datentransferrate zwischen der bei BOS gewählten Technologie und UMTS/HSDPA?